

Chinas Investitionen und die Renaissance der Industriepolitik in Europa

Prof. Dr. Ulrike Reisach, Hochschule Neu-Ulm für angewandte Wissenschaften

20. Mai 2019, 19:00 Uhr

FH Vorarlberg, CAMPUS V, Hochschulstraße 1, Dornbirn
W2 11/ 12

Programm

- 19:00 Uhr Begrüßung durch Prof. (FH) Dr. Markus Ilg
- 19:05 Uhr Impulsvortrag Prof. Dr. Ulrike Reisach
- 20:00 Uhr Kommentar Prof. (FH) PD Dr. Sierk Horn
- 20:15 Uhr Ausklang am Buffet

Chinesische Investoren nutzen die Routen der neuen Seidenstraße bis nach Europa und Afrika und bauen ihre Marktposition aus – mit viel Geld, aber auch mit Hilfe digitaler Geschäftsmodelle. Diese entscheiden über den Fortschritt auf zahlreichen wirtschafts-, industrie- und gesellschaftspolitischen Feldern. Dabei treten immer deutlicher systembezogene Unterschiede zutage, die Europa herausfordern nachzudenken, wie es seine Zukunft sichern und sich zwischen drei Großmächten positionieren will. Die Rolle der Handelspolitik wird im Vortrag ebenso diskutiert wie die aktuellen digitalen und industriepolitischen Vorstöße Europas.



Prof. Dr. Ulrike Reisach (冉珊鹤) forscht seit Mitte der 80er Jahre zum Thema deutsch-chinesische Wirtschaftszusammenarbeit und lehrt Intercultural Management und International Business Negotiations an der Hochschule Neu-Ulm. Sie verfügt über langjährige Erfahrung als Direktorin Corporate Communications and Government Affairs der Siemens AG und aus der Zusammenarbeit mit dem Asien-Pazifik-Ausschuss der deutschen Wirtschaft sowie nationalen und internationalen Organisationen und Think Tanks. Einige ihrer 12 Bücher erschienen in mehrfachen Auflagen und Sprachen, die Bücher zu China zählen seit vielen Jahren zur Standard-Lektüre für Verhandlungsführer und Entsandte. Seit 2017 ist Prof. Dr. Ulrike Reisach Mitglied der Expertengruppe des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) für den Deutsch-Chinesischen Innovationsdialog.
www.ulrike-reisach.de/china/

Teilnahmegebühren/Anmeldung

Die Teilnahme am Vortrag ist kostenlos, aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter <https://veranstaltungen.fhv.at>

Anreise

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, da rund um die FH Vorarlberg nur eine begrenzte Anzahl öffentlicher, kostenpflichtiger Parkplätze zur Verfügung steht. Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie auf unserer Website unter: www.fhv.at/standort